

A M T S B L A T T

des

Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Donnerstag, 15.08.2024

Nr. 19/2024

Herausgeber, Verleger und Druck: Landratsamt Wunsiedel, 95632 Wunsiedel, Tel.-Nr.: 09232 80-0

Inhaltsübersicht

| Nr. | Veröffentlichung | Seite |
|------------|--|--------------|
| 115 | Bayer. Bauordnung; Neubau pädagogischer Bewegungspark | 126 |
| 116 | Stadt Arzberg; Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Arzberg | 126 |
| 117 | Gemeinde Tröstau; Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Vierst“ | 127 |
| 118 | Gemeinde Tröstau; Bekanntmachung der Genehmigung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröstau für den Bereich des Sondergebiets Photovoltaik – Solarpark Vierst | 127 |
| 119 | Zweckverband Fichtelgebirgsmuseum; Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbands „Fichtelgebirgsmuseen“ für das Haushaltsjahr 2024 | 128 |
| 120 | Zweckverband Interkommunaler Gewerbepark Thiersheim-Wunsiedel; Satzung zur Änderung der Gründungssatzung, Am Plärre, A 93 (kurz: „Gewerbepark Am Plärre“) vom 30.07.2024 | 128 |
| 121 | Wasserwirtschaftsamt Hof; Presseinformation: Lamitz, Schwesnitz und Förmitz – auf dem Weg zum „Guten Zustand“ | 130 |
| 122 | Sparkasse Hochfranken; Verlust Sparkassenbuch Nr. 3025109848 | 130 |
| 123 | Sparkasse Hochfranken; Verlust Sparkassenbuch Nr. 3441501529 | 130 |

Bayer. BauordnungGz.: 41-319/2021**Vollzug der Bayer. Bauordnung (BayBO);
- Öffentliche Bekanntmachung
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO -**

| | |
|-------------------|---|
| Bauantrag | Neubau pädagogischer Bewegungspark |
| Grundstück | Fl. Nr. 1 |
| | Gemarkung Martinlamitzer Forst-Süd |
| Bauherr | ZV Naherholungs- und Tourismus- gebiet Großer Kornberg |
| | Schaumbergstraße 14, 95032 Hof |

Das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge hat in oben bezeichneter Angelegenheit am 12.08.2024 unter dem Aktenzeichen 41 – 319/2021 folgenden Bescheid erlassen:

- I. Der oben genannte Bauantrag wird entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen unter den nachstehenden Auflagen und Bedingungen genehmigt. Die Bauvorlagen und die Unterlagen zur spezielle artenschutzrechtlichen Prüfung (SaP) und zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sind Bestandteil dieses Bescheides.
- II. Die Rodungserlaubnis wird erteilt.
- III. Die erforderliche Erlaubnis von der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet gemäß § 6 der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Fichtelgebirge“ – LSG-VO - für den Bau des pädagogischen Bewegungsparks wird erteilt.
- IV. Für die Rodung des Waldes wird eine Befreiung nach § 8 der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Fichtelgebirge“ – LSG-VO erteilt.

Als Antragsteller haben Sie die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** beim

Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth

erheben.

Dafür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Schriftlich oder zur Niederschrift:

Die Klage können Sie **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle** erheben. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Bayreuth,
Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth,
Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth,

- Elektronisch:

Die Klage können Sie beim **Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth** auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erheben.

In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) **und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen**, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie bei schriftlicher Einreichung oder Einrei-

chung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfes per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz

des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge (www.landkreis-wunsiedel.de) bzw.

der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit dem heutigen Tage der Bekanntmachung die Zustellung als bewirkt gilt, d. h., von diesem Zeitpunkt an läuft die Klagefrist von einem Monat.

Die Rechtsbehelfsbelehrung bezieht sich nicht nur auf den Adressaten des Bescheides. Sie richtet sich auch an alle Dritte, die eine Verletzung ihrer Rechte durch die Baugenehmigung geltend machen wollen. Die Anfechtungsklage eines Dritten hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a BauGB).

Der Baugenehmigungsbescheid im vollen Wortlaut sowie die genehmigten Bauvorlagen können von beteiligten Nachbarn i. S. von Art. 66 Abs. 1 BayBO während der üblichen Besuchszeiten im Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, im Zimmer 1.74, eingesehen werden.

Wunsiedel, 12.08.2024

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
gez. Schlicht



Nr.116

Stadt Arzberg**Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze
der Stadt Arzberg****(Hebesatzsatzung)**

vom 25.07.2024

Die Stadt Arzberg erlässt aufgrund der Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, Art. 18 des Bayer. Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes und § 16 Abs. 1 und 2 des Gewerbesteuerge-
setzes folgende Satzung:

**§ 1
Steuerhebesätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) Für die land-und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
Haushaltsjahr 2025 und folgende 250 v. H
 - b) Für die Grundstücke (Grundsteuer B)
Haushaltsjahr 2025 und folgende 265 v. H.
2. Gewerbesteuer
Haushaltsjahr 2025 und folgende 360 v. H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 28.05.2015 außer Kraft.

Arzberg, den 25.07.2024

gez. Stefan Göcking, Erster Bürgermeister

Nr.117

Gemeinde Tröstau

Bauleitplanung der Gemeinde Tröstau; Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Vierst“

Die Gemeinde Tröstau hat mit Beschluss vom 18.06.2024 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Vierst“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Tröstau, Hauptstraße 6, 95709 Tröstau, Zimmer I.05 während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2 a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Tröstau, 31.07.2024
Gemeinde Tröstau

gez. Rainer Klein, Erster Bürgermeister

Nr. 118

Gemeinde Tröstau

Bauleitplanung der Gemeinde Tröstau; Bekanntmachung der Genehmigung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröstau für den Bereich des Sondergebiets Photovoltaik – Solarpark Vierst

Mit Bescheid vom 26.07.2024, Az.: 41-6103-15 hat das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröstau für den Bereich des Sondergebiets Photovoltaik – Solarpark Vierst“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Tröstau, Hauptstraße 6, 95709 Tröstau, Zimmer Nr. 1.05 während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Gemeinde Tröstau geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Tröstau, 31.07.2024
Gemeinde Tröstau

gez. Rainer Klein, Erster Bürgermeister

Zweckverband Fichtelgebirgsmuseum**„Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbands
„Fichtelgebirgsmuseen“
für das Haushaltsjahr 2024**

I.

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung und Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 1.479.550 EUR |
|--------------------------------------|---------------|

und im Vermögenshaushalt

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 445.300 EUR |
|--------------------------------------|-------------|

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

a) Betriebskostenumlage

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf

878.000 EUR

festgesetzt. Dieser ungedeckte Bedarf wird gemäß § 12 der Verbandssatzung wie folgt umgelegt:

| | |
|---|----------------|
| - Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge | 700.000,00 EUR |
| - Stadt Arzberg | 60.468,77 EUR |
| - Stadt Wunsiedel | 114.531,23 EUR |
| - Fichtelgebirgsverein e.V. | 3.000,00 EUR |

b) Investitionsumlage

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf

62.400 EUR

festgesetzt. Dieser ungedeckte Bedarf wird gemäß § 13 der Verbandssatzung wie folgt umgelegt:

| | |
|---|---------------|
| - Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge | 49.920,00 EUR |
| - Stadt Arzberg | 3.445,60 EUR |
| - Stadt Wunsiedel | 9.034,40 EUR |

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

III.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen ist bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Fachbereich „Finanzen und Schulen“ des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 65 Abs. 3 GO öffentlich zugänglich.

Wunsiedel, 06.08.2024

Zweckverband „Fichtelgebirgsmuseen“

gez. Peter Berek, Landrat, Verbandsvorsitzender

Nr. 120

Zweckverband Interkommunaler Gewerbepark Thiersheim-Wunsiedel

AUSFERTIGUNG

Satzung zur Änderung der Gründungssatzung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbepark Thiersheim-Wunsiedel, Am Plärrer, A 93 (kurz: „Gewerbepark Am Plärrer“) vom 30.07.2024

Auf Grund der Art. 22 und Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl. S. 555; 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-I), zuletzt geändert durch § 8 des Gesetzes vom 24 Juli 2023 (GVBl. S.385, 586) i. V. m. den Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24 Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586), erlässt der Zweckverband „Gewerbepark Am Plärrer“ folgende Satzung:

§ 1

Die Gründungssatzung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbepark Thiersheim-Wunsiedel, Am Plärrer, A93(kurz: „Gewerbepark Am Plärrer“) vom 17. Dezember 2018 zuletzt geändert durch Satzung vom 04.06.2024 (Amtsblatt 14/2024 des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge, vom 20.06.2024 Nr. 86) wird wie folgt geändert:

Die Anlage 1 (Lageplan Hoheitsgebiet Zweckverband), die Anlage 2 (Flurstückliste der Stadt Wunsiedel) sowie die Anlage 3 (Flurstückliste des Marktes Thiersheim) der Gründungssatzung werden durch die der Änderungssatzung beigefügten Anlagen ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wunsiedel, 30.07.2024

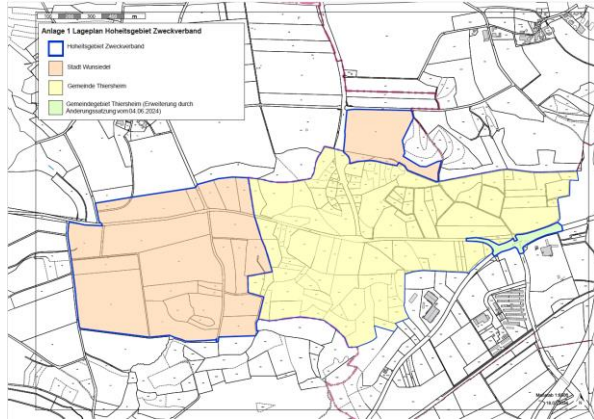
Zweckverband Gewerbepark Am Plärrer

gez. Nicolas Lahovnik, Zweckverbandsvorsitzender

Anlagen zur Änderungssatzung:

Anlage 1 Lageplan Hoheitsgebiet Zweckverband
Anlage 2 Flurstückliste der der Stadt Wunsiedel
Anlage 3 Flurstückliste des Marktes Thiersheim

Anlage 1 Lageplan Hoheitsgebiet Zweckverband



Anlage 2 Flurstückliste der der Stadt Wunsiedel

| | | |
|-----------------|----------|----------------------|
| 2053-000-2937 | Pfarrloh | 3394 m ² |
| 2053-000-2938 | Pfarrloh | 2952 m ² |
| 2053-000-2939 | Pfarrloh | 7700 m ² |
| 2053-000-2940 | Pfarrloh | 1485 m ² |
| 2053-000-2943 | Pfarrloh | 425 m ² |
| 2053-000-2944 | Pfarrloh | 25591 m ² |
| 2053-000-2944/1 | Pfarrloh | 2271 m ² |
| 2053-000-2945 | Pfarrloh | 10150 m ² |
| 2053-000-2946 | Pfarrloh | 12280 m ² |
| 2053-000-2947 | Pfarrloh | 10410 m ² |
| 2053-000-2948 | Pfarrloh | 1900 m ² |
| 2053-000-2949 | Pfarrloh | 7150 m ² |
| 2053-000-2950 | Pfarrloh | 11610 m ² |
| 2053-000-2951 | Pfarrloh | 7240 m ² |
| 2053-000-2952 | Pfarrloh | 930 m ² |
| 2053-000-2953 | Pfarrloh | 12190 m ² |
| 2053-000-2954 | Pfarrloh | 720 m ² |
| 2053-000-2955 | Pfarrloh | 2288 m ² |
| 2053-000-2956 | Pfarrloh | 22230 m ² |
| 2053-000-2957 | Pfarrloh | 17330 m ² |
| 2053-000-2958 | Pfarrloh | 830 m ² |
| 2053-000-2959 | Sallach | 3420 m ² |
| 2053-000-2960 | Sallach | 8500 m ² |
| 2053-000-2961 | Sallach | 2150 m ² |
| 2053-000-2962 | Sallach | 13840 m ² |
| 2053-000-2963 | Sallach | 990 m ² |
| 2053-000-2964 | Sallach | 2470 m ² |
| 2053-000-2965 | Sallach | 1940 m ² |
| 2053-000-2966 | Sallach | 1820 m ² |
| 2053-000-2967 | Sallach | 2400 m ² |
| 2053-000-2968 | Sallach | 2780 m ² |
| 2053-000-2969 | Sallach | 1800 m ² |
| 2053-000-2970 | Sallach | 2740 m ² |
| 2053-000-2971 | Sallach | 4950 m ² |
| 2053-000-2972 | Sallach | 16320 m ² |
| 2053-000-2974 | Sallach | 225 m ² |
| 2053-000-2975 | Sallach | 19660 m ² |
| 2053-000-2976 | Sallach | 9140 m ² |
| 2053-000-3015 | Sallach | 2620 m ² |
| 2053-000-3016 | Sallach | 750 m ² |
| 2053-000-3017 | Sallach | 2280 m ² |
| 2053-000-3018 | Sallach | 2800 m ² |
| 2053-000-3018/2 | Sallach | 4320 m ² |
| 2053-000-3019 | Sallach | 2350 m ² |
| 2053-000-3020 | Sallach | 6161 m ² |
| 2053-000-3021 | Sallach | 1400 m ² |
| 2053-000-3022 | Sallach | 741 m ² |
| 2053-000-3023 | Sallach | 578 m ² |
| 2053-000-3024 | Sallach | 4986 m ² |
| 2053-000-3024/1 | Sallach | 1047 m ² |
| 2053-000-3025 | Sallach | 1840 m ² |
| 2053-000-3025/2 | Sallach | 1695 m ² |
| 2053-000-3025/3 | Sallach | 210 m ² |
| 2053-000-3025/4 | St 2176 | 12165 m ² |

| | | |
|------------------|-----------------------------|----------------------|
| 2053-000-3026 | Sallach | 8231 m ² |
| 2053-000-3027 | Sallach | 3780 m ² |
| 2053-000-3028 | Sallach | 1331 m ² |
| 2053-000-3029 | Sallach | 658 m ² |
| 2053-000-3030 | Sallach | 1719 m ² |
| 2053-000-3032 | Sallach | 1269 m ² |
| 2053-000-3033 | Sallach | 2248 m ² |
| 2053-000-3034 | Sallach | 2116 m ² |
| 2053-000-3034/1 | Sallach | 1378 m ² |
| 2053-000-3035 | Sallach | 1166 m ² |
| 2053-000-3036 | Sallach | 740 m ² |
| 2053-000-3037 | Sallach | 2790 m ² |
| 2053-000-3038 | Sallach | 5690 m ² |
| 2053-000-3039 | Sallach | 10090 m ² |
| 2053-000-3040 | Sallach | 21430 m ² |
| 2053-000-3041 | Sallach | 8450 m ² |
| 2053-000-3042 | Sallach | 5900 m ² |
| 2053-000-3043 | Sallach | 14939 m ² |
| 2053-000-3044 | Sallach | 19770 m ² |
| 2053-000-3044/1 | Sallach | 64 m ² |
| 2053-000-3045 | St 2180 | 13237 m ² |
| 2053-000-3045/3 | Pfarrloh | 2017 m ² |
| 2053-000-3105 | Im Salach | 19350 m ² |
| 2053-000-3106 | Sallach | 17620 m ² |
| 2053-000-3107 | Sallach | 7460 m ² |
| 2053-000-3109 | Sallach | 13050 m ² |
| 2053-000-3110 | Sallach | 17000 m ² |
| 2053-000-3111 | Sallach | 5790 m ² |
| 2053-000-3112 | Sallach | 11960 m ² |
| 2053-000-3113 | Sallach | 17450 m ² |
| 2053-000-3114 | Sallach | 3240 m ² |
| 2053-000-3115 | Sallach | 2490 m ² |
| 2053-000-3116 | Sallach | 1980 m ² |
| 2053-000-3117 | Sallach | 1810 m ² |
| 2053-000-3118 | Sallach | 6851 m ² |
| 2053-000-3119 | Sallach | 7752 m ² |
| 2053-000-3120 | Sallach | 2730 m ² |
| 2053-000-3121 | Sallach | 2660 m ² |
| 2053-000-3122 | Sallach | 6640 m ² |
| 2053-000-3123 | Sallach | 1670 m ² |
| 2053-000-3124 | Sallach | 7970 m ² |
| 2053-000-3125 | Sallach | 4630 m ² |
| 2053-000-3126 | Sallach | 4500 m ² |
| 2053-000-3127 | Sallach | 20000 m ² |
| 2053-000-3128 | Sallach | 3500 m ² |
| 2053-000-3128/1 | Sallach | 6179 m ² |
| 2053-000-3129 | Sallach | 5380 m ² |
| 2053-000-3130 | Sallach | 11890 m ² |
| 2053-000-3131 | Sallach | 4980 m ² |
| 2053-000-3132 | Sallach | 9440 m ² |
| 2053-000-3133 | Sallach | 2250 m ² |
| 2053-000-3134 | Sallach | 12130 m ² |
| 2053-000-3135 | Sallach | 18910 m ² |
| 2053-000-3136 | Sallach | 11790 m ² |
| 2053-000-3137 | Sallach | 3030 m ² |
| 2053-000-3137/2 | Sallach | 3030 m ² |
| 2053-000-3137/3 | Sallach | 6040 m ² |
| 2053-000-3138/1 | Sallach | 4033 m ² |
| 2053-000-3153 | Sallach | 5740 m ² |
| 2053-000-3154 | Sallach | 310 m ² |
| 2053-000-3159 | Sallach | 1182 m ² |
| 2053-000-3160 | Sallach | 2020 m ² |
| 2053-000-3161 | Im Salach 1 | 23300 m ² |
| 2053-000-3162 | Sallach | 3390 m ² |
| 2053-000-3163 | Sallach | 2500 m ² |
| 2053-000-3164 | Sallach | 9726 m ² |
| 2053-000-3165 | Sallach | 1861 m ² |
| 2053-000-3166 | Sallach | 86 m ² |
| 2053-000-3167 | Sallach | 1845 m ² |
| 2053-000-3169/22 | Sallach | 918 m ² |
| 2053-000-3045/4 | St 2180 (Teilläche) | 15550m ² |
| 2053-000-3170 | Wampener Straße (Teilläche) | 1343 m ² |

Anlage 3 Flurstückliste des Marktes Thiersheim

| | | |
|--------------|-----------------------------|-----------------------|
| 2069-000-190 | Sallach | 61.490 m² |
| 2069-000-191 | Sallach | 5.426 m² |
| 2069-000-192 | Sallach | 835 m² |
| 2069-000-193 | Sallach | 25.322 m² |
| 2069-000-194 | Sallach | 16.204 m² |
| 2069-000-195 | Sallach | 267 m² |
| 2069-000-196 | Sallach | 14.166 m² |
| 2069-000-197 | Sallach | 15.650 m² |
| 2069-000-198 | Sallach | 2.523 m² |
| 2069-000-199 | Sallach | 16.132 m² |
| 2069-000-200 | Sallach | 15.158 m² |
| 2069-000-201 | Sallach | 31.196 m² |
| 2069-000-202 | Sallach | 12.525 m² |
| 2069-000-203 | Sallach | 3.256 m² |
| 2069-000-204 | Sallach | 18.440 m² |
| 2069-000-205 | Sallach | 3.587 m² |
| 2069-000-206 | Sallach | 3.119 m² |
| 2069-000-207 | Sallach | 16.017 m² |
| 2069-000-208 | Sallach | 66.359 m² |
| 2069-000-209 | Michelsgrieß | 1.164 m² |
| 2069-000-210 | Michelsgrieß | 22.631 m² |
| 2069-000-211 | Michelsgrieß | 245 m² |
| 2069-000-212 | Michelsgrieß | 3.556 m² |
| 2069-000-213 | Michelsgrieß | 620 m² |
| 2069-000-214 | Michelsgrieß | 20.694 m² |
| 2069-000-215 | Michelsgrieß | 87.817 m² |
| 2069-000-243 | Steinbuß | 88 m² (Teilfläche) |
| 2069-000-611 | St 2180 | 8.049 m² (Teilfläche) |
| 2069-000-776 | Peunt | 5.138 m² |
| 2069-000-777 | Peunt | 40.120 m² |
| 2069-000-779 | Peunt | 1.081 m² Teilfläche |
| 2069-000-780 | Peunt | 5.452 m² |
| 2069-000-878 | Berggewend | 71.375 m² |
| 2069-000-879 | Thiersbach | 144 m² |
| 2069-000-880 | Berggewend | 2.920 m² |
| 2069-000-881 | Berggewend | 3.950 m² |
| 2069-000-889 | Hofzelch | 9.833 m² |
| 2069-000-890 | Hofzelch | 12.837 m² |
| 2069-000-891 | Hofzelch | 10.170 m² |
| 2069-000-892 | Von Stemmasgrün zur St 2180 | 1.557 m² (Teilfläche) |

Nr. 121

Wasserwirtschaftsamt Hof

Lamitz, Schwesnitz und Förmitz – auf dem Weg zum „Guten Zustand“

Die Gewässer Lamitz, Schwesnitz (Perlenbach), Förmitz, Steinbach, Höllbach und Stockbach sind durch vielfältige Nutzungen und Umgestaltungen in der Gegenwart und aus der Vergangenheit geprägt.

Nach einer Zustandsbewertung auf Grundlage der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) weisen die beiden Flusswasserkörper derzeit einen mäßigen ökologischen Zustand auf. Um den von der WRRL geforderten guten ökologischen Zustand zu erreichen, wurden Maßnahmen erarbeitet. Diese sind in einem sogenannten Umsetzungskonzept dargestellt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bieten wir als Wasserwirtschaftsamt (WWA) allen Interessierten an, Stellung zu diesem Umsetzungskonzept zu nehmen. Einzusehen ist das Konzept auf der Internetseite des WWA Hof, unter

https://www.wwa-ho.bayern.de/fluesse_seen/umsetzungskonzepte_wrrl/gewaesserstrukturelle_massnahmen/bearbeitung.htm

Interessenten ohne Internetzugang können das Konzept nach vorheriger Anmeldung persönlich am WWA Hof einsehen.

Anregungen und Einwände können **bis 27. September 2024** dem WWA unter folgender Adresse zugeschickt werden: Wasserwirtschaftsamt Hof, Jahnstraße 4, 95030 Hof; poststelle@wwa-ho.bayern.de.

Nr. 122

Sparkasse Hochfranken

Aufgebotsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 11 unserer Satzung bitten wir in Ihrer Gesamtausgabe unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ baldmöglichst um nachstehende Veröffentlichung:

Aufgebot (Art. 34 ff AGBGB)

Mit Meldung vom 24.07.2024 wurde uns der Verlust des von der Sparkasse Hochfranken, Anstalt des öffentlichen Rechts, ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 3025109848 angezeigt.

Der Vorstand hat am 05.08.2024 das Aufgebotsverfahren für dieses Sparkassenbuch beschlossen.

Der Inhaber dieses Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, innerhalb von **drei Monaten** ab Erlass dieses Aufgebotes sein Recht unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt (Art. 37 AGBGB).

Sparkasse Hochfranken
gez. Maurer, Vorstand

Nr. 123

Sparkasse Hochfranken

Aufgebotsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 11 unserer Satzung bitten wir in Ihrer Gesamtausgabe unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ baldmöglichst um nachstehende Veröffentlichung:

Aufgebot (Art. 34 ff AGBGB)

Mit Meldung vom 17.06.2024 wurde uns der Verlust des von der Sparkasse Hochfranken, Anstalt des öffentlichen Rechts, ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 3441501529 angezeigt.

Der Vorstand hat am 07.08.2024 das Aufgebotsverfahren für dieses Sparkassenbuch beschlossen.

Der Inhaber dieses Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, innerhalb von **drei Monaten** ab Erlass dieses Aufgebotes sein Recht unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt (Art. 37 AGBGB).

Sparkasse Hochfranken
gez. Maurer, Vorstand